



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ

SWUP GmbH

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



Naturschutzfachliches Monitoring Tegeler Stadtheide

Ort: Berlin Reinickendorf (Berlin)

Auftraggeber: Grün Berlin GmbH

Zeitraum: April 2022 bis Dezember 2022

Weiterführende Links: [Urbane Freiräume Berlin TXL: Tegeler Stadtheide](#)

Gegenstand des Monitorings im Jahr 2022 waren die Erfassung von Vegetation und Biotoptypen, Brutvögel, Spinnen und Laufkäfer, Tagfalter und Widderchen sowie Heuschrecken und Wildbienen durch externe Biologen. SWUP GmbH organisiert die Erhebungen und fasst die Ergebnisse zusammen.

In der Startphase entstanden im Zusammenhang mit der Kampfmittelbelastung weitere Teile des Untersuchungsgebiets besondere organisatorische Herausforderungen. Die jeweils vorgesehen Erfassungsmethoden über flächige Begehungen waren oft nicht ohne weitere Anpassungen umsetzbar. In Abstimmung mit der Grün Berlin GmbH, den Gutachter*innen und der Vor-Ort tätigen Firma zur Kampfmittelräumung wurden die Begehungen gesperrter Gebiete über zuvor untersuchte und freigegebene Transekte ermöglicht.

Das Zielbiotop Heidenelken-Grasnelkenfluren prägt zusammen mit ruderalen Wiesen, Silbergrasreiche Pionierflur und trockene Sandheide die Biotopausstattung der Tegeler Stadtheide.

Insgesamt wurden im Bereich 35 Vogelarten nachgewiesen. 28 Arten wurden als Brutvögel erfasst; 10 davon werden in Berlin als planungsrelevant Brutvogelarten eingestuft. Die weite offene Landschaft des ehemaligen Flughafens bedingt eine Dominanz der Offenlandarten, insbesondere der Feldlerche, mit 117.

Die Spinnen und Laufkäfer wurden im Untersuchungsgebiet Urban Tech Republic und im Landschaftspark mittels Bodenfallen und Handaufsammlungen untersucht. Die Erfassung ergab Nachweise von 39 Spinnenarten, etwas mehr als sieben Prozent der aktuell aus Berlin bekannten Spinnenarten sowie 23 Laufkäferarten, rund neun Prozent des Berliner Artenbestands.

Bei der Artengruppe der Heuschrecken- und Grillen konnten 22 Arten festgestellt werden. Das Artenspektrum wird durch Trockenrasenarten dominiert, wobei die meisten für Berlin typischen Trockenrasenarten vorhanden sind. Als besonders wertgebende Art (Zielart des Berliner Biotopverbunds) wurde die Blauflügelige Ödlandschrecke erfasst.

Weiterhin wurden 18 Tagfalterarten sowie eine Widderchenart nachgewiesen. Auch hier dominieren wärmeliebende Bewohner des Offenlandes. 59 Wildbienenarten mit sieben auf bestimmte Blüten- und Nahrungspflanzen spezialisierte Arten wurden festgestellt. Eine Besonderheit der Tegeler Heide sind Arten, die auf Besenheide spezialisiert sind. Diese Arten sind in Berlin sehr selten.

[Projekt online aufrufen](#)